

Presseinformation

25. März 2024

Christian Schäfer

Konzernpressesprecher

Hamburger Feuerkasse**Versicherungs-AG**

Kleiner Burstah 6-10

20457 Hamburg

Tel. 0251 219-3644

christian.schaefer@provinzial.de

Sicher durch den Frühling

Hamburg. Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen und die Sonne scheint: Der Frühling steht vor der Tür. Die einen genießen das schöne Wetter im eigenen Garten, während die anderen mit dem Wohnmobil verreisen oder eine ausgedehnte Fahrradtour machen – diese Jahreszeit bietet viele Möglichkeiten draußen aktiv zu werden. Die Hamburger Feuerkasse gibt Tipps, wie jeder sicher durch den Frühling kommt und informiert über potenzielle Risiken sowie den erforderlichen Versicherungsschutz.

„Selbst in vertrauter Umgebung sind Unfälle und Schäden keine Seltenheit. Besonders im Urlaub und in der Freizeit, wenn die Entspannung einsetzt, lässt die Konzentration oft nach und die Vorsicht nimmt ab“, erklärt Fabian Hintzler, stellvertretender Pressesprecher der Hamburger Feuerkasse.

Eine grüne Oase – Versicherungen rund um den Garten

Getreu dem Motto „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“, hat das gute Wetter der vergangenen Tage viele Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner wieder raus ins Grüne gelockt. Jedoch birgt die Gartenarbeit auch einige Risiken. „Nicht selten passieren Verletzungen mit Gartenwerkzeugen wie Rasenmähern oder Heckenscheren, welche die Betroffenen im Alltag stark beeinträchtigen können“, sagt Fabian Hintzler. „Im Ernstfall kann eine private Unfall- und Berufsunfähigkeitsversicherung finanzielle Abhilfe leisten.“ Darüber hinaus sollte aber auch das eigene Hab und Gut abgesichert werden. Für Schäden an Grundstücksbestandteilen, die dauerhaft eine Verbindung im dem Grund und Boden haben, wie beispielsweise Lampen oder Schaukeln, greift in der Regel die Wohngebäudeversicherung. Ob Carports und Gartenschuppen in der Wohngebäudeversicherung inbegriffen sind, ist jedoch extra zu prüfen. Einen Schutz vor Diebstahl von Gartengrills und Gartenmöbeln bietet in der Regel die Hausratversicherung.

Start in die Grillsaison

Ob im Garten oder auf dem Balkon – steigende Temperaturen und längere Tage läuten für viele den Start der Grillsaison ein. Allerdings ist dies nicht immer ungefährlich, denn bei offenem Feuer kann eine Menge schiefgehen. Sollte es zum Brandfall kommen, ersetzt eine Wohngebäudeversicherung Schäden am Gebäude. Eine Hausratversicherung versichert darüber hinaus Brandschäden, die zum Beispiel an Gartenmöbeln entstehen. Eine private Unfallversicherung kann bei langfristigen Schäden nach einem Unfall helfen und mögliche finanzielle Folgen absichern. Eine Privat-Haftpflichtversicherung springt zusätzlich bei einem Verschulden ein, wenn Schäden an einer dritten Person entstehen. Dazu zählen unter anderem schwerwiegende Verletzungen oder das Auslösen eines Brandes auf dem Nachbargrundstück.

Presseinformation

25. März 2024

„Damit es erst gar nicht zu einem Unfall kommt, sollten Grillliebhaber ihren Grill immer im Auge behalten“, so Hintzler. „Für den Notfall sollte darüber hinaus ein Eimer mit Sand bereitstehen, da brennendes Fett auf keinen Fall mit Wasser gelöscht werden darf. Bei einem Brand oder bei größeren Verletzungen sollte zudem immer sofort der Notruf 112 gewählt werden.“

Ein Zuhause auf Rädern

Neben dem Urlaub im eigenen Garten starten im Frühjahr auch wieder viele leidenschaftliche Camperinnen und Camper in den Urlaub mit dem Wohnmobil. Doch auch wenn das Fernweh groß ist, sollte ein solcher Urlaub sorgfältig geplant und abgesichert sein. Die Urlauberinnen und Urlauber sollten sich vor der Reise mit dem Wohnmobil um die gesetzlich vorgeschriebene Kfz-Haftpflichtversicherung kümmern. Diese kommt für Sach-, Personen- und Vermögensschäden auf, die bei einem Verkehrsunfall entstehen können. Fabian Hintzler erklärt, worauf Reisende unbedingt achten sollten: „Wer plant, lediglich während der wärmeren Monate zu verreisen, kann durch die Nutzung eines Saisonkennzeichens Kosten sparen, da dann nur anteilig Kfz-Steuer und Versicherungsbeiträge anfallen.“ Vor Reiseantritt ist es ratsam, sich darüber informieren, ob der mitgenommene Hausrat über die Hausratversicherung mitversichert ist. Abschließend sollte neben den Versicherungsverträgen auch das Fahrzeug selbst vor Reiseantritt gründlich begutachtet werden. „Wenn das Wohnmobil im Winter länger nicht bewegt wurde, empfehlen wir eine gründliche Überprüfung der Fahrtauglichkeit. Dazu gehört nicht nur der Check von Ölstand und Reifendruck, sondern auch die Vollständigkeit der Dokumente und Sicherheitsausrüstung wie Warnweste, Warndreieck und Verbandskasten“, so Hintzler.

Aktiv unterwegs im Frühling

Wer nicht gleich einen ganzen Urlaub mit dem Wohnmobil plant, kann die steigenden Temperaturen im Frühling auch auf einem anderen Fortbewegungsmittel genießen: dem Fahrrad. Ob vormittags auf dem Weg zur Arbeit, nachmittags unterwegs zur Eisdielen oder längere Touren am Wochenende – das Fahrrad ist ein richtiges Allroundtalent. Deshalb sollte es gut versichert werden. Grundsätzlich kann der Diebstahl von Fahrrädern, Pedelecs und Fahrradanhängern über einen Fahrraddiebstahlbaustein in der Hausratversicherung mitversichert werden. Darüber hinaus können Radenthusiasten für ihren treuen Begleiter auch eine extra Fahrradversicherung abschließen. Diese bietet eine bestmögliche Absicherung gegen Diebstahl, Beschädigung und Verschleiß sowie einen Schutzbrief, damit die Radfahrerinnen und Radfahrer immer mobil bleiben.

„Vor dem anstehenden Frühling lohnt es sich, den eigenen Versicherungsschutz zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Wir empfehlen etwaige Fragen mit dem Berater oder der Beraterin vor Ort zu klären. Egal ob im Garten, im Wohnmobil oder auf dem Fahrrad – so können alle sorgenfrei den Frühling genießen“, rät Fabian Hintzler.

Presseinformation

25. März 2024

Bildzeile: Die Frühlingszeit lockt mit vielfältigen Outdoor-Aktivitäten. Um das gute Wetter sorgenfrei genießen zu können, lohnt es sich vorher den erforderlichen Versicherungsschutz zu prüfen.

Foto: Honorarfrei